

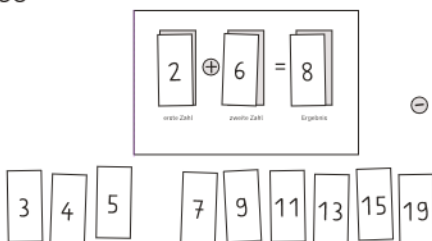
2.1.4 Aufgaben (er)finden

Ziele

- Die Kinder lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben mit und ohne Zehnerübergang im Zahlenraum bis 20.
- Die Kinder nutzen ihr Zahl- und ihr Operationsverständnis, um Rechenaufgaben zu vorgegebenen Ergebnissen zu finden.
- Die Kinder nutzen bereits auswendig gelernte Rechenaufgaben, bekannte Rechenstrategien und ihre Orientierung im Zahlenraum.

Vorbereitung

- Ein Kartensatz mit Zahlsymbolen von 1 bis 20 (z. B. MV6 ohne die 0 und MV7).
- Die Zahlenkarten werden gemischt.
- 10 Karten werden nebeneinander offen auf den Tisch ausgelegt (z. B. nebeneinander in aufsteigender Reihenfolge).
- Die übrigen 10 Zahlenkarten liegen verdeckt auf einem Stapel.
- Die Vorlage MV19 zum Legen der Rechenaufgaben, ein Additions- und ein Subtraktionszeichen liegen auf dem Tisch.
- Muggelsteine zum Sammeln der Punkte.



Hinweis:

Die Aktivität 2.1.4 ist identisch
mit der Aktivität 1.9.4



2

Ablauf

- Zu Beginn der Aktivität wird vom verdeckten Stapel eine Zahlenkarte auf das Ergebnisfeld der Vorlage MV19 gelegt (z. B. die 8).
- Die Kinder überlegen gemeinsam oder abwechselnd, wie das Ergebnis durch Addition oder Subtraktion von zwei der offen ausliegenden Karten aus der Reihe erreicht werden kann (z. B. $15 - 7$, $19 - 11$, $6 + 2$, ...).
- Die gefundenen Rechenaufgaben werden in die Vorlage MV19 gelegt und Lösungswege werden versprochen (siehe ‚Sprachideen‘). Dann werden die beiden Karten wieder in die Reihe zurückgelegt.
- Für jede gefundene Aufgabe bekommen die Kinder einen Muggelstein.
- Werden keine Rechenaufgaben mehr gefunden, wird das Ergebnis beiseitegelegt und die nächste Zahl wird vom verdeckten Stapel gezogen und als Ergebnis genommen.
- Die Aktivität endet, wenn der verdeckte Stapel verbraucht ist. Nach mehreren Runden können die erreichten Punkte pro Spiel verglichen werden.

Material pro Gruppe (2–3 Kinder)

Materialvorlagen

1x MV6
1x MV7
1x MV19



Zusätzliches Material und Hinweise

Ggf. ein Arbeitsmittel zur strukturierten Zahldarstellung (z. B. Rechenrahmen) oder Zettel und Stift, um Begründungen zu veranschaulichen

2.1.4 Aufgaben (er)finden

Gesprächsimpulse

- Findet ihr auch Aufgaben mit Zehnerübergang?
- Findet ihr auch Minusaufgaben?
- Wie geht ihr beim Finden von Aufgaben vor? Beschreibt.



Hinweis:

Die Aktivität 2.1.4 ist identisch mit der Aktivität 1.9.4



Sprachideen

Rechenwege beschreiben und Rechenaufgaben begründen

- „15 - 7 ist gleich 8. Das weiß ich, weil 7 + 8 gleich 15 ist.“
- „Ich rechne 15 - 5 und dann noch minus 2. Das ist gleich 8.“
- „Der Unterschied zwischen 19 und 11 ist 8, deswegen passt die Aufgabe 19 - 11.“
- „6 + 2 = 8 weiß ich auswendig, da muss ich nicht mehr nachdenken.“

Variante

- Die gezogene Karte wird nicht im Ergebnisfeld abgelegt, sondern an der Stelle der ersten oder der zweiten Zahl, also zum Beispiel $_\bigcirc 8 = _\$ oder $8\bigcirc _\ = _\$
- Die Anzahl der offen liegenden Karten kann variiert werden: Je mehr Karten ausliegen, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass (viele) Rechenaufgaben gefunden werden. Je weniger Karten ausliegen, desto schneller kann gesehen werden, ob es überhaupt passende Aufgaben gibt.
- Die gefundenen Rechenaufgaben und ein entsprechender Rechenweg können am Arbeitsmittel veranschaulicht werden.